

Alles wird gut

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

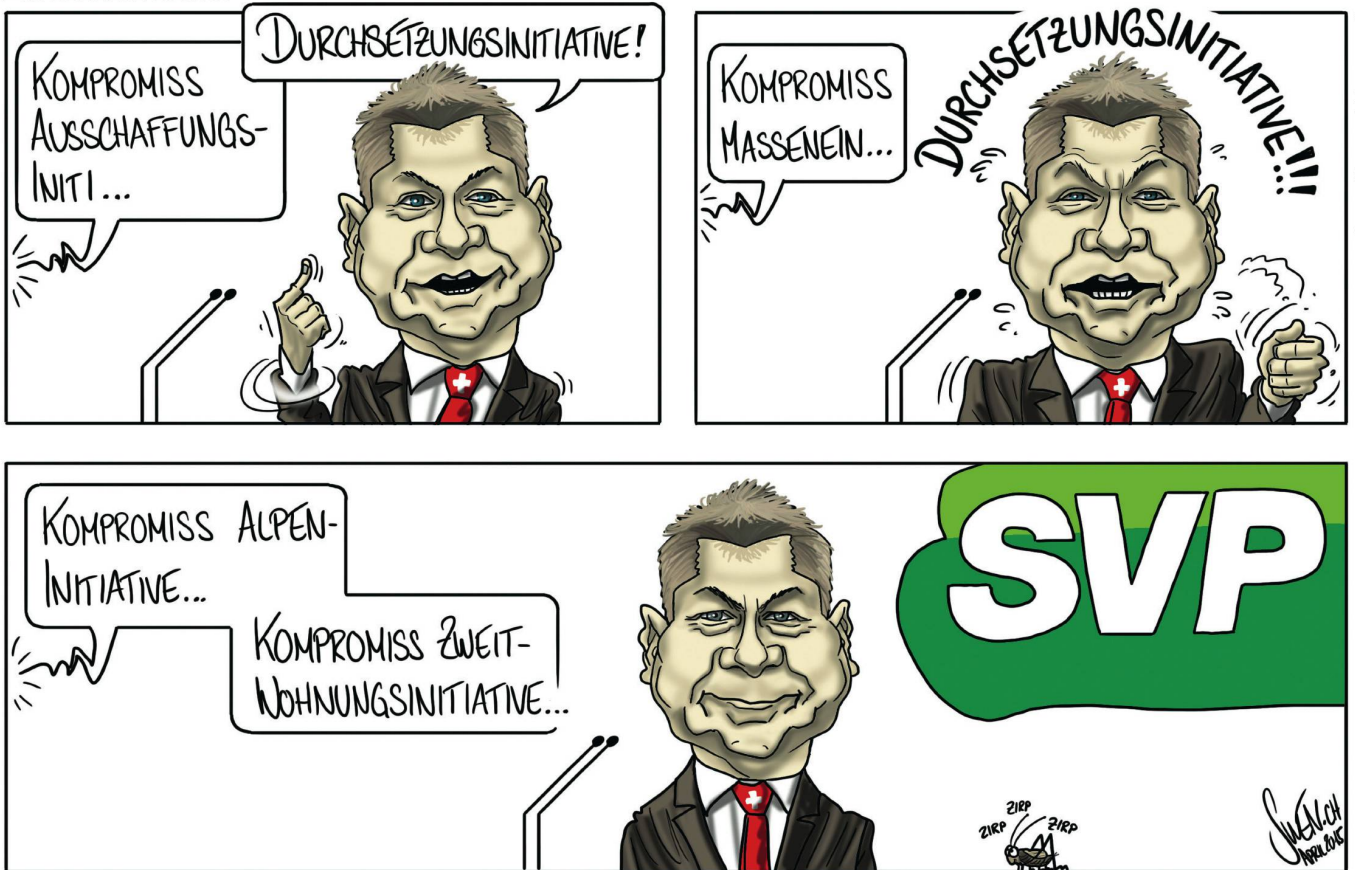
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zweierlei Mass



SWEN (SILVAN WEGMANN)

Alles wird gut

Die Fussballnation wehklagt über den Entscheid der FIFA, die WM von Katar 2022 ans Jahresende zu verlegen. Der «Nebi» bewältigt Ihre Krise mit 10 Ratschlägen – nach dem Motto «Wie ich mich über das Geschenk der WM zu Weihnachten freuen kann»:

- ❶ Bisher war die Erlaubnis der Ehefrauen, dass Männer während der Fussballsaison die Fernbedienung haben und mit ihren Kumpels Bier saufen und furzen dürfen, auf den Sommer beschränkt – endlich dürfen Sie das bis Ende Jahr!
- ❷ Endlich dürfen Sie beim Grillieren draussen im Schnee nach Herzenslust Brandbeschleuniger und Benzinkanister verwenden.
- ❸ Endlich werden die langweiligen Weihnachtsmotive in Kalendern abgelöst durch tolle Fussballbilder!
- ❹ Endlich haben Sie eine gute Ausrede für die stressigen Weihnachtseinkäufe. Sie müssen schliesslich fernsehen.
- ❺ Endlich dürfen die Zeitungen jetzt schon darüber schreiben, ob zum Beginn der Weltmeisterschaft WM-Beginn genügend Salz bereitsteht, um die verschneiten Strassen zu salzen. Sie wollen schliesslich zum Anpfiff

des Eröffnungsspiels nicht irgendwo Mitten im Schnee-Chaos stecken.

- ❻ Endlich gibts beim Tauschen von Panini-

Wortschatz

Zu Fuss Gehende

Geschlechtsneutrale Formulierungen sind en vogue. Studenten und Studentinnen werden zu Studierenden, obwohl man weiss, dass sie diese Tätigkeit nicht andauernd ausüben. Fussgänger (zu Fuss Gehende) sind auch nicht mehr überall wohlgekommen. Sie sollen den Zebra- und nicht mehr den Fussgängerstreifen benötigen. Widerlinge, Ehrgeizlinge und Feiglinge existieren nur in der männlichen Form. So ungerecht. Und Weichlinge möchten schluchzen. Was für ein Geschlecht hat eigentlich das Weib? MAX WEY



NEBIPEDIA

Bildli keinen Streit mehr, weil die Spieler mit Pudelmützen eh alle gleich aussehen.

- ❼ Endlich dürfen Kinder das ganze Jahr über Fussball spielen. Wenigstens, bis der Schneepflug kommt.

❽ Endlich frieren Sie nicht mehr an die Finger, wenn Sie in Fäustlingen die eisgekühlte Bierbüchse halten.

❾ Endlich kann der traditionelle Akt des T-Shirt-Tauschens auf die viel heimeligere Variante des Pullover-Tauschens erweitert werden.

❿ Endlich können Sie die helvetische Skinati und die Schweizer Fussballnati gleichzeitig verlieren sehen!

Endlich wieder sicher!

Haben Sie den «Nebi» selbst aus dem Briefkasten geholt? Als es noch dunkel war? Dann fühlen Sie sich bestimmt wie die meisten in der Schweiz: sicher. Denn gemäss Kriminalstatistik des Bundesamts für Statistik nehmen die Delikte ab. Früher mussten wir fürchten, Einbrecher stehlen unser Sparbüchli. Heute sind sie dank Negativzinsen nicht mehr daran interessiert. Dass die Zahl